



Literaturfrühstück mit Jutta Hammerer für alle Klassen der Volksschule Kirchdorf

Jahresbericht 2014 - Auszug

Ein sehr erfolgreiches Jahr 2014 in der bugo Bücherei Göfis

Die **bugo Bücherei Göfis** ist mehr als eine Bücherei. Sie ist ein Treffpunkt für Jung und Alt, für Kultur und Soziales – ein lebendiges Gölfner Gemeinschaftsprojekt.



Europäischer Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des ländlichen
Raums: Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



GEMEINDE GÖFIS



bm:uk Bundesministerium für
Unterricht, Kunst und Kultur

Mehr als eine Bücherei ... Lesen, Café und Handgmacht – Erlesenes aus Göfis

In der bugo Bücherei stehen nun 10.190 Medien zur Verfügung. Einen besonderen Schwerpunkt bilden die 72 Zeitschriften- und Zeitungs-Abonnements. Von der anspruchsvollen Tageszeitung, dem Lifestyle-Magazin, verschiedenen Ratgeber-Heften bis hin zum Kindermagazin finden interessierte Leserinnen und Leser ihre Favoriten. Das Angebot wird durch englische Literatur für Kinder, Jugendliche und Erwachsene ergänzt. Weiters werden in einer Abteilung Hörbücher auf CD und Filme auf DVD für alle Altersstufen angeboten.

Zeit für Café und mehr

Das kommunikative Zentrum der Bücherei bildet der Café-Bereich. Ein kleiner Café-Betrieb ohne Konsumationszwang lädt die Besucherinnen und Besucher zum Verweilen, Schmökern und zur Kommunikation ein. Das Angebot wird von einer sehr breiten Kundenschicht sehr gut angenommen. Dieser Bereich wird zudem für die zahlreichen Veranstaltungen, wie z. B. Lesungen, Vorträge, Workshops und Seminare genutzt.

Handgmachtes - Erlesenes aus Göfis

Handgmachtes - Erlesenes aus Göfis rundet das Angebot ab. Heimische Produkte aus Göfis werden zum Verkauf angeboten. Die regionale Produktion von Erzeugnissen aus dem Dorf soll damit vermehrt angeregt und unterstützt werden. Den Kunden steht eine bunte Palette von *Erlesenem aus Göfis* von rund 45 verschiedenen Gölfner Produzenten zur Verfügung.

41 Öffnungsstunden pro Woche

Dienstleistung wird groß geschrieben. Die Öffnungszeiten mit 41 Öffnungsstunden pro Woche sowie zusätzliche bei Veranstaltungen werden gerne in Anspruch genommen. Die Kunden schätzen dieses Angebot besonders und es gibt praktisch keine Zeiträume während der Öffnungszeiten, an denen die bugo Bücherei nicht frequentiert wird.

Die Bücherei wird zum sozialen und kulturellen Zentrum

Das Jahr 2014 hatte mit dem Ausbau und der Einrichtung des bugo-Gartens, für das die bugo Bücherei Göfis auch eine sogenannte „Patenschaft“ übernahm, einen besonderen Schwerpunkt.

Der bugo-Garten unterstützt die Entwicklung der bugo Bücherei, als maßgebliche Ortszentrums-Einrichtung für Jung und Alt in kultur- und sozialpolitischer Hinsicht. Da sich das bugo in den vergangenen Jahren zum beliebten Treffpunkt für alle bzw. viele Bevölkerungsschichten etablierte, hat dies auch maßgeblich zur Ortszentrumbelebung beigetragen.

Ein großer Schwerpunkt in der Bibliotheksarbeit gilt der Leseförderung von Kindern. Zahlreiche Veranstaltungen, wie z.B. das SonntagsLesen, Ganz Ohr, Literaturfrühstück für Kinder uvm. tragen nebst den regelmäßigen Besuchen der Volksschulklassen und einem sehr attraktiven Medienangebot dazu bei.

Ein überaus großer Erfolg stellt die breite Akzeptanz in der Bevölkerung dar. So entlehnten im Jahr 2014 regelmäßig 838 Kunden Medien aus der Bücherei. Das ergibt die stolze Zahl für das Jahr 2014 mit 33.682 Medienentlehnungen. Darüber hinaus gibt es eine Vielzahl an Kunden, die regelmäßig das Tages- und Monatszeitschriftenangebot im Café-Bereich nutzen und in der vorgenannten Statistik nicht erfasst sind.

Die vielen kleinen und großen Veranstaltungen zu ganz unterschiedlichen Themenbereichen lassen die Bücherei lebendig werden. Es entsteht damit ein Ort der Kultur, des Lernens, des Austausches und der Geselligkeit.

Das ist auch die große und schöne Motivation, sich in diesem Sinn zu engagieren und ehrenamtlich zu betätigen.

Medienbestand und Entlehnungen im Jahr 2014

Medienbestand / Entlehnungen			
Physische Bestände		Bestand	Entlehnungen
Printmedien	Kinder- und Jugendliteratur	3668	11222
	Belletristik	2538	5212
	Sachbücher	2675	3441
	Noten	0	0
	Zeitungen-, Zeitschriftenabos	72	3458
Summe (Printmedien)		8953	23333
AV-Medien	Hörbuch-Kassetten	0	0
	Musik-Kassetten	0	0
	Hörbuch-CDs	542	3742
	Musik-CDs	0	0
	Daten-CDs, -DVDs	0	0
	Video-Kassetten	0	0
	Video-DVDs	446	5296
Blu-Ray Discs	0	0	
Summe (AV-Medien)		988	9038
Spiele	Spiele	204	699
	Computerspiele (PC und Konsole)	45	612
	Summe (Spiele)	249	1311
Lese- und Abspielgeräte			
Summe physischer Bestände		10190	33682
Virtuelle Bestände		Bestand	Entlehnungen
E-Medien	E-Books	0	0
	E-Audio	0	0
	E-Music	0	0
	E-Video	0	0
	E-Paper	0	0
Summe virtueller Bestände		0	0
Summe aller Medien		10190	33682
Medienzugang im Berichtsjahr		1207	Medienabgang im Berichtsjahr
- davon Zugang Tauschbestände			- davon Abgang Tauschbestände
			1120

Benutzerinnen und Benutzer im Jahr 2014

BenutzerInnen	weibl.	männl.	Summe
Kinder unter 14	174	169	343
Jugendliche 14 bis 17	36	20	56
Erwachsene ab 18	326	113	439
Summen (Personen)	536	302	838
Institutionen			0
Gesamtsumme			838
davon Neuanmeldungen im Berichtsjahr			50

Büchereiteam

15 Frauen und Männer organisieren den kompletten Bücherei-Betrieb mit der Bücherei-verwaltung, der Kundenbetreuung während der Öffnungszeiten, dem Veranstaltungsmanagement, dem Café und der Abteilung *Handgmacht – Erlesenes aus Göfis*. Die Organisation hat das Team in vier offiziellen Teamsitzungen und zahlreichen informellen Gesprächen und Zusammenkünften bewerkstelligt.

Weiters haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an zahlreichen Informations- und Weiterbildungsveranstaltungen teilgenommen. Im Jahr 2014 haben Ulrike Gwiggner-Lins, Dr. Ruth Jochum-Gassner und Mag. Gaby Müller-Schöch an den Ausbildungslehrgängen zur ehrenamtlichen und nebenberuflichen Bibliothekarin des Büchereiverbandes Österreich im Bundesinstitut für Erwachsenenbildung, St. Wolfgang, teilgenommen und werden die Ausbildung im Jahr 2015 abschließen. Neben den drei Kolleginnen, die derzeit die Ausbildung absolvieren, haben sieben Teammitglieder bereits den Abschluss in der Bibliothekars-Ausbildung.

Im Jahr 2014 ist die engagierte Mitarbeiterin Renate Gasser nach kurzer Krankheit völlig überraschend verstorben und hinterließ eine große Lücke im Team.

Veranstaltungen in der bugo Bücherei Göfis



Post für den Tiger **Jänner 2014**

Die Geschichten von Janosch begeistern die Kinder immer wieder. Das zeigten uns die Kinder des Kindergartens Agasella mit ihren Tanten Evi und Dagmar. Ganz gespannt verfolgten sie die wunderbaren Bilder auf der großen Leinwand und ließen sich vom kleinen Bären und vom kleinen Tiger in deren Welt führen. An diesem Vormittag lernten die 4 bis 5-Jährigen auch unsere Bücherei kennen: Wer geht in eine Bücherei? Was kann man in unserer Bücherei alles tun? Wie leihe ich aus? Wo ist meine Abteilung? Im Anschluss ans Bilderbuchkino gestalteten die Kinder Postkarten, spielten bugo-Spiele und oder machten es sich mit einem Buch gemütlich. Auch das "Telefonieren" mit Hilfe eines langen Gartenschlauchs machten den Kindern viel Spaß.



Matthäus Bär singt seine großen Kinderlieder **16. Jänner 2014**

Was ist bloß los in der bugo – Bücherei? Kinder singen laut und fröhlich, sitzen dann wieder mucksmäuschenstill und hören zu, spielen auf seltsamen Instrumenten und klatschen begeistert mit, wollen nicht nach Hause, sondern verlangen nach mehreren Zugaben! Matthäus Bär aus Wien sang und spielte seine großen Kinderlieder. Als er dann noch seine Bassgitarre auf volle Lautstärke stellte und das Räuberlied anstimmte, hatte er alle in seinen Bann gezogen. Rund 100 Kinder der Volksschule Kirchdorf waren in der bugo Bücherei Göfis zu Besuch!



Italienisches Sprachcafé mit Mariella Gottein **7 Termine im Jahr 2014**

Ein Abend in gemütlicher Umgebung einmal im Monat bei einem Cappuccino oder einem Glas Wein und im Mittelpunkt die italienische Sprache mit diversen Spielen, kleinen Übungen oder einfacher Konversation. Egal ob Anfänger oder schon leicht Fortgeschrittener, es ist bestimmt für jede oder jeden etwas dabei.
Allora, a presto!



Aromatherapie für den Alltag mit Dr. med. Georg Pfanner

11. März 2014

Auf seiner fachspezifischen Vortragsreise an großen Hörsälen von Zürich, Wien bis nach Berlin machte Dr. Georg Pfanner am 11. März 2014 einen kurzen Zwischenstopp, um in der bugo Bücherei in Göfis einen Vortrag über Aromatherapie zu halten. Er schenkte den vielen Besucher und Besucherinnen einen wohlriechenden, abwechslungsreichen und unterhaltsamen Abend. Amüsant und lehrreich mischte er gekonnt sein hohes Fachwissen als Anästhesist und Intensivmediziner mit den eigenen Lebenserfahrungen und seinen „Duftreisen“ nach Frankreich. Besonders der wilde Berglavendel hinterließ bei den Besuchern einen bleibenden Eindruck. Anschaulich vermittelte er an diesem Abend die Freude an seiner Arbeit mit ätherischen Ölen, ihre Entstehung und Anwendungsweisen und wie es das Leben bereichern kann, wenn der Mensch bereit ist, sich den Düften und deren Kompositionen zu öffnen und sich mit offenem Herzen, ohne viel Analytik und Kopfarbeit, von den duftenden Botschaften berühren zu lassen. So beschrieb er, wie er von seinen Kindern und neugierigen Jugendlichen lernen konnte, sich von den Düften anrühren und führen zu lassen. Zu erleben, mit welcher Zielsicherheit Kinder und Jugendliche zu den richtigen Düften in der jeweiligen Lebenssituation greifen, war für ihn als begleitender Mensch ein Geschenk. Auch erzählte er von seinen Erlebnissen als junger Arzt, wie er die Entbindungsstation in Feldkirch erstmals mit ätherischen Ölen ausstatten durfte. Ein sinnlicher, fröhlicher und erholsamer Abend, den Dr. Georg Pfanner der bugo Bücherei kostenfrei zum Geschenk gemacht hat um die bugo Idee zu fördern. Vielen Dank.



Regionaltreffen der Leiterinnen von Kinderbetreuungseinrichtungen

12. März 2014

Auf Einladung der Vorarlberger Landesregierung trafen die Leiterinnen von Vbg. Kinderbetreuungseinrichtungen zu einem Erfahrungsaustausch in Göfis. Michaela Hermann referierte in ihrem Impulsreferat zum Thema „Gemeinsam Leselust (er-)wecken; über Literacy, Lesen, Bücher & Co und wie Kleinkindbetreuungseinrichtungen dabei von Bibliotheken unterstützt werden können.“ Weiters erfolgte durch Ulrike Porod vom Familypoint Vorarlberg die Vorstellung der Initiative „Kinder lieben lesen“. Esther Gächter von der Landesbüchereistelle informiert über die Möglichkeit der Entlehnung aus dem 50.000 Medien umfassenden Bestand der Landesbüchereistelle und Rudi Malin stellt das Projekt bugo Bücherei Göfis vor.



Russische Geschichten
Hertha Glück und Heike Vigl
20. März 2014

In ihrem zweisprachigen Programm bauten Hertha Glück, Geschichtenerzählerin aus dem Walsertal und Heike Vigl aus Südtirol, die Russisch studierte und für eine Zeit auch in Russland lebte und unterrichtete, eine Brücke zwischen zwei verschiedenen Kulturen. Im Zusammenspiel des Walser Dialekts und der Russische Sprache verbunden mit Querflötenmusik von Heike Vigl formten sich Bilder und Stimmungen zu einem Feuerwerk der Emotionen, wenn von Baba Jaga, der Hüterin des Feuers, die weise, helfende und doch schreckliche Alte erzählt wird. „Sie reist im Mörser durch die Geschichten und verwischt mit dem Besen ihre Spuren. Zarenpfeile fliegen, Totenschädel glühen, Schicksalsfäden entwirren sich. Bodenständig und tänzerisch geht es quer durch die Wälder und Steppen Russlands. Klangwelten und Rhythmen, Sprachen und Menschen begegnen, spiegeln und verweben sich.“ Unter den zahlreichen Besuchern waren auch etliche mit russischer Muttersprache bzw. die Russisch verstanden. „Es war,“ wie eine Besucherin begeistert formulierte: „ein sehr eindrücklich und sinnlich wunderbarer Abend!“

Biobrot und Gemeinwohl-Ökonomie
von und mit Rupert Lorenz
26. März 2014 und 3. Juni 2014



Der Vortrag von Rupert Lorenz, Bäckermeister aus Leidenschaft und Gemeinwohl-ökonom, begeisterte mit seinem Vortrag über gesunde Ernährung, Regionalität und Nachhaltigkeit. Über 70 interessierte Zuhörerinnen und Zuhörer waren aus Göfis und der Umgebung ins bugo gekommen. Rupert Lorenz verwendet in seiner Backstube kein herkömmliches Weizenmehl. Er arbeitet mit Bio-Roggen und Urkorndinkelmehl. „Ich arbeite nur mit Getreide aus regionalen Betrieben und möchte die Produzenten auch persönlich kennen!“ formuliert Rupert Lorenz. „Denn nur aus natürlichen Produkten kann der Körper auch die wichtigen Nährstoffe gewinnen.“ Die feinen Kostproben aus seiner Bäckerei „Back- Kultur“ schmeckten sehr fein.



Ganz Ohr!
Vorlesen – gemeinsam die Freude am
Lesen entdecken
monatlich einmal

Lesepatin Ingrid Vogrin lässt Geschichten für Kinder von zwei bis vier lebendig werden. Mit Bilderbüchern, Erzählungen, Wortspielen und Reimen werden die Lust an der Sprache und die Neugierde auf Bücher geweckt.



**Kinderaugen zum Leuchten bringen
Handpuppenspiel - Angelika Heinzle-Denifle
16. April 2014**

Über 20 Kinder belagerten am vergangenen Mittwoch die bugo Bücherei lauschten gespannt der Geschichte vom Rotkäppchen und dem bösen Wolf zu.

Angelika Heinzle-Denifle hat mit ihren wunderschönen Handpuppen das altbekannte Märchen sehr lebendig und faszinierend erzählt.

Die Kinder waren begeistert und freuen sich auf eine weitere, spannende Aufführung.



**„i mag moscht“ – Perlen des Mostes
25. April 2014**

Perlen des Mostes aus ihren Mostkellern präsentierten am vergangenen Freitag die drei Mostsommeliers Edmund Schnetzer aus Bludesch, Peter Speckle aus Nofels und Helmut Sonderegger aus Göfis im stimmigen Ambiente der bugo-Bücherei in Göfis. Die zahlreichen Gäste konnten dabei die verschiedenen Mostarten wie Cider, sortenreine Moste und Streuobstmoste kennenlernen. Dazu wurden begleitend drei verschiedene Brotaufstriche, Mostbraten und ein Käse-Duo gereicht. Zum besseren Vergleichen wurden jeweils zwei Moste gleichzeitig serviert.

Die Mostsommeliers erklärten ihre Produkte und gaben interessante Informationen zur modernen Mosterzeugung. Dies war ein genussreicher, gemütlicher und informativer Abend im Rahmen der „Ländle-Most-Woche“, die noch bis 4. Mai dauert. Zahlreiche Veranstaltungen finden in diesem Rahmen noch statt und möchten anregen, „Das Traditionsgetränk“ neu zu entdecken und zu genießen.



**Verzeihen können macht frei
Vortrag mit Elke und Heribert Zerlauth
29. April 2014**

Dies war die zentrale Botschaft des Abends, dessen Schwerpunkt das nicht einfache Thema des Vergebens war. Wohl jeder Menschen wird im Laufe seines Lebens dieser Herausforderung begegnen. Dabei geht es nicht darum, das Geschehene gut zu heißen, sondern durch das Üben im Verzeihen sich selbst etwas Gutes zu tun und zu lernen sich von verschiedenen Kränkungen zu befreien. Auf sehr persönliche und ansprechende Art und Weise gestalteten Elke und Heribert Zerlauth diesen Abend und führten zahlreiche Besucher einfühlsam an mögliche Lösungsansätze heran, und machten Mut sich in diese Thematik einzulassen.



Handmacht-Produzentenabend 13. März 2014

Die Köstlichkeiten und kreativen Produkte aus Handmacht – Erlesenes aus Göfis werden mittlerweile von über 35 Gölfner Produzenten hergestellt. Die bunte Produktpalette und die mit viel Liebe, großer Sorgfalt und Kreativität hergestellten Produkte machen den Bereich Handmacht – Erlesenes aus Göfis besonders attraktiv.

Bugo-Leiter Rudi Malin und der Obmann des Vereines Dorfmarkt Richard Sonderegger luden zum ersten Produzententreffen ins bugo. Dabei ging's einerseits gemeinsam auf den großen Erfolg anstoßen und sich gegenseitig persönlich kennenzulernen und andererseits bot der Abend auch die Möglichkeit, Anregungen zur Organisation etc. und zur weiteren erfolgreichen Zusammenarbeit auszusprechen. Conny Lampert, Leiterin der Abteilung Handmacht und Tesa Lampert führten gekonnt durch den Abend und verwöhnten die Gäste mit feinen Köstlichkeiten.



Sonntagslesen mit Nadine Fink-Peer jeden ersten Sonntag im Mona

Kindern im Alter von drei bis sechs Jahren werden spannende und lustige Geschichten aus der Kinderliteratur in der bugo Galerie vorgelesen.



Kindergarten Hofen auf Besuch im bugo 8. April 2014

Unlängst war der Kindergarten Hofen auf Besuch im bugo und lernten die Bücherei kennen. Dann wurde die wunderbare Geschichte „Post für den Tiger“ vorgelesen. Die Geschichte von Janosch begeistern die Kinder immer wieder. Die Kinder verfolgten gespannt die wunderbaren Bilder auf der großen Leinwand und ließen sich vom kleinen Bären und vom kleinen Tiger in deren Welt führen. Im Anschluss ans Bilderbuchkino gestalteten die Kinder Postkarten, spielten bugo-Spiele und oder machten es sich mit einem Buch gemütlich. Auch das „Telefonieren“ mit Hilfe eines langen Gartenschlauchs machten den Kindern viel Spaß.



**“Literaturfrühstück” der Volksschüler
vom 7. bis zum 11. April 2014 – 6 x**

Normalerweise kommen die Volksschüler mit ihren Lehrpersonen ins bugo, um Bücher zu entleihen. Doch an drei Vormittagen in der Woche war es ganz anders. An diesen Tagen besuchten alle 6 Klassen zu verschiedenen Zeiten das bugo, um dort zu frühstücken: Semmle, Gipfele, feinste Marmelade, Fruchtsäfte und leckerer Kakao ließen das Herz der Kinder höher schlagen und ihr Appetit war riesengroß! Der frische Fruchtsalat war bald alle und das wirklich nicht kleine Nutellaglas hätte ruhig größer sein können! Doch zu einem Literaturfrühstück gehört mehr als nur ein Frühstück: Jutta Hammerer, Schauspielerin und Regisseurin bei der Laienspielgruppe Göfis, sorgte für beste Unterhaltung, während die Kinder gemütlich aßen. Mit viel Schwung, Humor und Freude am Vorlesen konnte sie sofort “Ohren und Augen” der Kinder gewinnen (Jutta kann vorlesen und zugleich schauspielern!). Es wurde viel geschmunzelt, gelacht und sogar getanzt! Leider verging die Zeit jedes Mal viel zu schnell und das bugoTeam musste in Windeseile wieder sauber machen und Frühstück für die nächste Klasse vorbereiten. Das bugoTeam möchte sich bei Jutta Hammerer, die für alle Kinder aus unterschiedlichen Büchern vorgelesen hat, ganz herzlich für ihr Engagement bedanken. Danke auch allen LehrerInnen, die unserer Einladung zum Literaturfrühstück gefolgt sind. Liebe Kinder, toll, dass es euch geschmeckt hat und dass ihr so aufmerksam gewesen seid! Und ganz sicher gibt es ein nächstes Mal!



**Von frechen Mädchen und bösen Buben
mit Andrea Winder
8. April 2014**

Unter diesem Motto las und arbeitete die Dornbirner Autorin Andrea Winder mit der dritten und vierten Klasse der Volksschule Agasella im bugo. Problemkinder haben Probleme! Sie wollen mit ihrem Verhalten auf eine Notsituation aufmerksam machen, in einer Sprache allerdings, die oft missverstanden wird! In den humorvollen Geschichten von Andrea Winder werden ernsthafte Probleme verpackt, thematisiert und ans Licht gebracht. Die Kinder arbeiteten begeistert mit und nahmen viele Eindrücke mit nach Haus





Feine Cupcakes im bugo

10. Mai 2014

Die "Cupcakes" lockten 14 junge Leute im Alter zwischen 11 und 15 Jahren am Samstag vor dem Muttertag ins bugo. Was sind Cupcakes? Wie werden sie gemacht? Und wie und womit kann ich diese so toll dekorieren? Auf all diese Fragen wusste Alexandra Kompein Antwort. Nach einem mehrjährigen Aufenthalt in den USA entdeckte sie ihre Leidenschaft für diese süßen Mini-Törtchen. Heute ist sie eine "Cupcakes"-Spezialistin, wenn man das so nennen kann. Zuerst zeigte Alexandra allen vor, wie man Cupcakes macht und bäckt. Diese wurden danach auch gleich verspeist. Die schönste Arbeit aber war das Dekorieren. Dazu brachte Alexandra Allerlei mit: essbare bunte Knete und Perlen, verschiedene Ausstecher, wie zum Beispiel Blümchen und Schmetterlinge, verschiedene Cremes (Buttercreme, Schokocreme) und "Cupcakes-Werkzeug". Mit viel Eifer und Freude dekorierten die Teenies Cupcakes und Mürbteigherzen einfach nur wunderschön, cool und kreativ. Alle hatten viel Spaß, aber leider verging die Zeit viel zu schnell. So manche Mütter durften sich an diesem Muttertag über ein ganz besonderes und süßes Geschenk freuen!



Friedenserziehung im bugo mit Andrea Winder

7. Mai 2014

Die Kinder der zweiten Klasse der Volksschule Agasella waren zur „Friedenserziehung“ ins bugo eingeladen. Die Dornbirner Autorin Andrea Winder arbeitete mit den Kindern zur Geschichte „Ich sehe was, was du nicht siehst!“. Die Kinder machten sehr interessiert und begeistert mit. Im Anschluss entlehnten die Kinder noch Bücher und machten sich dann mit ihren Klassenlehrerinnen Petra Nachbaur und Christine Parisse aufgrund des Regenwetters mit dem Landbus auf den Rückweg in die Volksschule Agasella.



bugo-Spielnachmittag

17. Mai 2014

Beim Spielnachmittag wurde wieder im bugo gespielt, was das Zeug hielt. In Kooperation mit der Jungschargruppe "Muffin" war es ein unterhaltsamer und kurzweiliger Nachmittag. Wie sich herausstellte, ist auch das "traditionelle" Jassen wieder sehr beliebt bei den jungen Leuten. Zum Abschluss gab es noch eine kleine, gesunde Jause mit Fruchtspießen, Gemüsesticks und Gölfner Apfelsaft.



**Lesung mit Alexander Jehle
13. Mai 2014**

Alexander Jehle, Patrick Honeck (Gitarrenmusik) und Michael Hartmann entführten die vielen Besucherinnen und Besucher in der bis auf den letzten Platz belegten bugo Bücherei Göfis in eine fremde und letztlich doch vertraute Welt mit Texten aus dem Buch „und immer wieder leben“ von Alexander Jehle. Worte und Musik schenkten eine Atempause, eröffneten Raum für Gefühle, verwebten das Endliche mit dem Unendlichen und regten zum Nachdenken an. Robert Lackner, Lektor des Bucher Verlags, schrieb: „In seinem Gedichtband „und immer wieder leben“ verwebt der Autor Alexander Jehle geschickt Beobachtungen und Traumbilder zu einer Reise durch ein Leben im Wandel. Ein Plädoyer für das Leben in seinen verschiedensten Facetten, in dem die Grenze zwischen Wachstum und Vergänglichkeit verschwimmt.“



**Selbstg'macht
mit Margit Ritter
14. Mai 2014**

Selbstg'macht schmeckt es einfach am besten – das kann man nach dem gelungenen Abend mit Margit Ritter aus dem Bregenzerwald nur nochmals bestätigen. Über 20 Interessierte folgten dem kurzweiligen Vortrag auf „wälderisch“. Die Besucherinnen erhielten viele Tipps über das Haltbarmachen und bekamen auch einige tolle Rezepte mit. Nach den Erläuterungen konnten in gemütlicher Runde köstliche Marmeladen, Liköre, Chutneys usw. verkostet werden und die eine oder andere Frage wurde von Margit Ritter fachkundig beantwortet. Und nun – viel Spaß beim Nachkochen!



**Kasperle im Galettiland
21. Mai 2014**

Trotz des herrlichen Wetters freuten sich viele Kinder wieder über die zwei lustigen Kasperlegeschichten im Galettiland. Alle hatten Angst vom Ungeheuer, das im Zauberwald umherging. Galetti kroch unter Oma's Bett und auch die Hexe Wackelzahn, das Krokodil, die Prinzessin, die Fee und viele mehr versteckten sich im Kasperlehaus. Bis dann endlich das Kasperle den Mut hatte, dem Ungeheuer auf die Spur zu gehen und dabei entdeckte, dass das Ungeheuer kein Ungeheuer war, sondern? Das Kasperle begeistert auch heute noch die Kinde! Was gibt es Schöneres? Clown-Altmeister Walter Galetti und seine Tochter Mariza spielten und inszenierten perfekt in der wunderbaren Kasperlebühne und mit den handgefertigten Puppen.



**Lesung mit Christoph W. Bauer
20. Mai 2014**

Der Autor Christoph W. Bauer las im bugo Bauers Erzählungen mögen auf den ersten Blick verschoben wirken. Dabei sind sie vertrauter, als einem lieb ist: Sie trauern verpassten Chancen nach, verrennen sich in Träume, sind unglücklich in ihren Berufen, sprechen von Treue und wandern von einem Bett ins andere, geben sich kühl und erfahren, im nächsten Moment innig und schmachtend. In den unterschiedlichsten Tonarten sprechen sie an, was wir alle kennen: Einsamkeit, Sehnsucht, Liebe und Verlust.

Temporeich und direkt sind Bauers Geschichten, manchmal kurz und energisch wie ein Punksong, manchmal eigenbrötlerisch und elegisch wie ein Blick aufs Meer. Dabei oft von einer bestechenden Komik und voll plötzlicher Wendungen, die unversehens den Blick öffnen auf eine Wirklichkeit, die uns alle betrifft.

Christoph W. Bauer wurde in Kärnten geboren und lebt in Innsbruck. Er las aus den Büchern „In einer Bar unter dem Meer“ und „Die zweite Fremde“, in dem er zehn Lebensbilder jüdischer Menschen, die 1938 aus Innsbruck und Wien fliehen mussten, beleuchtete. Bei diesem Buch arbeitete er intensiv mit dem in Göfis aufgewachsenen Historiker Horst Schreiber zusammen.



**Buchpräsentation
Angelika Engstler und Helene Plibersek
27. Mai 2014**

Angelika Engstler und Helene Plibersek haben ein Buch „Da ist was los im Wichtelwald“ für Eltern und Pädagogen mit Kurzgeschichten und Spielanleitungen geschrieben. Die Präsentation des Buches fand in der bis auf den allerletzten Platz belegten bugo Bücherei Göfis statt. „Mit stolz dürfen wir hier im bugo ein wunderbares Buch präsentieren, geschrieben von zwei engagierten bugo-Leserinnen!“ freute sich bugo-Leiter Rudi Malin. Über die Entstehung des Buches, Hintergründe und die Motivation, für Eltern und Pädagogen ein Buch zu schreiben, berichteten die Autorinnen Angelika Engstler und Helene Plibersek. Karl Lampert, pensionierter Schuldirektor und Onkel der Autorinnen, las zwei Geschichten aus dem neuen Buch. Musikalisch begleitete Theresa Gassner den Abend am Klavier. Ein Film aus dem Alltag der „Göfner Waldmüs“ rundete den Festakt ab.



**Himalaya-Vortrag
von Armin Lampert
30. Mai 2014**

In seinem Vortrag „Eine besondere Reise in die Region Himalaya“, den Armin Lampert mit Mitreisenden im Sommer 2013 in die entlegenen Täler Ladakhs, einer Region zwischen Himalaya und Karakorum – mitten im politischen Spannungsfeld von Indien, Pakistan und China machte, informierte er über Land und Leute, die politische Situation und persönlich erlebtes. Sehr lebendig und persönlich erzählt Armin Lampert von seinen Reiseerlebnissen.

Zum Vortrag im bugo reisten extra seine Reise-Begleiterinnen Ulli Feller, Eva Winkler und Kathrin Pletschnig aus Graz bzw. Linz an. Sie ergänzten den Reisebericht und Ulli Feller informierte sehr eindrücklich über das von ihr initiierte und seit Jahren begleitete Spendenprojekt, das Familien nach einer großen Naturkatastrophe und die Nomadenschule unterstützt. Auch diesmal war die bugo Bücherei Göfis wieder bis auf den letzten Platz belegt und das begeisterte Publikum spendete eine namhafte Summe für das Spendenprojekt.

Der in Göfis aufgewachsene Armin Lampert studierte in Salzburg Kunstgeschichte, arbeitete lange als Grafiker und Museumspädagoge und unterrichtet seit einigen Jahren an der HTL-Salzburg Kunstgeschichte und Design. Über seine Familie und Freunde fühlt er sich natürlich noch als „Göfner“ und genießt bei jedem „Heimatbesuch“ das bugo-Ambiente.



**Zum Fürchta Schö
mit Geschichtenerzählerin Hertha Glück
Freitag, der 13. Juni 2014**

In dem alten, geheimnisvollen Gemäuer der Burgruine Siegburg werden Geschichten wach, meisterhaft erzählt von Herta Glück.

Aus dem Nichts zaubert Rudi Malin eine festlich geschmückte Tafel und schenkt Göfner Süßmost und edlem Wein aus.

Am magischen Feuer kocht die Familie Fritsch aus Koblach eine köstliche Dinkel-Gemüsesuppe, Riebel mit Zwetschgenmus und dazu aromatischen Kaffee direkt aus der Glut.

Viele Gäste aus Nah und Fern erleben einen unvergesslichen Abend.



Lesung mit Irmgard Kramer
17. Juni 2014

Die Vorarlberger Autorin Irmgard Kramer wuchs in einem alten Häuschen auf, das sich lebendig anfühlte. Nach dem Ausstieg aus dem Lehrberuf lebt sie heute als freie Autorin zwischen Bergen, Kühen und Käse im Bregenzerwald. Sie schreibt Geschichten für kleine und große Leser. Ihr Erfolgsroman „Die Indische Uhr“ ist ein spannendes und mystisches Zeitreisensbuch – ideal für gemütliche Sommerabendlesestunden. Ihr erstes Kinderbuch – „Von Tropenvögeln und königlichen Unterhosen“ – ist vor kurzem erschienen und liegt druckfrisch in der bugo-Bücherei auf. Viel Spaß beim Lesen!!



Vom Charme alter Kurbäder
Vortrag mit Monika Kühne
26. Juni 2014

Die interessierten Besucherinnen und Besucher zeigten sich überrascht, wieviel Kurbäder es in Vorarlberg im 19. und 20. Jahrhundert nebst dem bekannten Schnifner und Laterner Bädle gab. Monika Kühne zeigte die Entstehung und Kultur um die Kurbäder übersichtlich auf, beleuchtete die sozialen Unterschiede vom einfachen Kurbad für die ländliche Bevölkerung bis hin zum mondänen Kaiserbad und was sich rund um das „Kuren“ alles abspielte. Geschickt wählte sie Literaturpassagen bekannter Schriftsteller aus und bildete ihren Vortrag mit historischen Fotos, Postkarten uvm. Monika Kühne absolvierte die Ausbildung als Kindergärtnerin und war auch etliche Jahre in diesem Beruf tätig. Dann hat sie ihre immer schon bestehende Lesebegeisterung mit dem Studium der Literaturwissenschaft umgesetzt und schreibt und recherchiert jetzt für renommierte Zeitschrift Beiträge zu verschiedensten Themen.



trumpet-party im Vereinshaus
30. Juni 2014

Ein Trompetenfest der Extraklasse fand diesen Freitag im Vereinshaus Göfis statt. Trompetenlehrer Patrik Haumer gestaltete seinen Klassenabend auf neue attraktive Weise in Zusammenarbeit mit dem Team der bugo –Bücherei. Über hundert Besucher genossen die schwungvollen Rhythmen, meisterhaft präsentiert von den Schülern der Musikschule Walgau. Dabei konnten sich die Gäste mit Köstlichkeiten vom bugo- Team verwöhnen lassen.



**Jazzlab
bugo's Sommermontag
7. Juli 2014**

Erster bugo's Sommermontag mit Jazzlab. Jazzlab, das sind Klaus Kemmerling (Saxofon und Flöte), Wolfgang Linder aus Göfis (Vibrafon), Berndt Kühnel (Gitarre), Reinhard Bösch (Kontrabass) und Karl Müller (Schlagzeug), spielten beim ersten bugo's Sommermontag feinsten Jazz. Wolfgang Bickel servierte gebratene Forellenfilet auf Sommersalaten und offenes Guinnessbier und köstliche Sommercocktails rundeten das kulinarische Angebot ab. Das Wetter hatte trotz aller Negativprognosen Nachsicht und die zahlreichen Besucher/innen konnten auf dem bugo-Vorplatz den herrlichen Musikabend genießen.



**East West Connection
bugo's Sommermontag
14. Juli 2014**

East West Connection war auch heuer wieder zu Gast in Göfis. Mit dem Duo Markus Kühne aus Göfis, E-Gitarre, und Rudolf Seuhs, Piano, spielte Musikerfreund Peter Vigl, Saxofon, Swing, Latin & Blues. Rudolf Seuhs leitete die Stücke jeweils mit einer kurzen Hintergrund-Information ein. Das begeisterte Publikum ließ sich dann auch von einem kurzen Regenschauer nicht beeindrucken und lauschte „beswingt“ der herrlichen Musik zu. Wolfgang Bickel servierte dazu köstliche Spareripps und das bugo-Team wartete mit frisch gezapftem Guinnessbier und feinen Sommerdrinks auf.



**Göfner 4-Xang
bugo's Sommermontag
28. Juli 2014**

Vier singbegeisterte Göfner, das sind Andreas Lampert, Martin Terzer, Toni Schöch und Martin Loretz, haben sich zum Göfner 4-Xang zusammengeschlossen und begeisterten beim vergangenen bugo-Montag das Publikum mit Liedern aus verschiedenen Zeitepochen. Obwohl sich das Wetter nicht von der besten Seite zeigte, haben es sich die Gäste im bugo und unter den vor Regen schützenden Sonnenschirmen gemütlich gemacht. Wolfgang Bickel servierte ein köstliches Backhendl mit Kartoffelsalat und das bugo-Team wartete mit feinen Sommerdrinks auf.



**Eröffnung Bücherschrank
Im Naturbad Untere Au
18. Juli 2014**

Es ist soweit: Bei traumhaftem Badewetter konnte im Naturbad Untere Au in Frastanz der Offene Bücherschrank seiner Bestimmung übergeben werden. In Gesprächen der bugo Bücherei Göfis und den Bibliotheken Frastanz und Satteins wurde diese Idee geboren und die drei Gemeinden übernahmen die Finanzierung. Vizebürgermeisterin Ilse Mock und die Bürgermeister Helmut Lampert und Anton Metzler „füllten“ den Bücherschrank bei der Eröffnung.

Breits am ersten Tag wurde der Bücherschrank von den Badegäste ausgiebig begutachtet. So manches Buch und so manche Zeitschrift wurde entnommen, gelesen, wieder zurückgestellt oder durch anderen Lesestoff ersetzt.

Die BibliotheksleiterInnen wünschen allen viel Spaß beim Baden und Lesen!



**Jazznight mit Espresso
bugo's Sommermontag
4. August 2014**

Bei der Jazznight begeisterten Espresso die vielen Besucherinnen und Besucher mit musikalischen Leckerbissen aus den Bereichen Swing, Jazz, Funk und Soul in einer bunten Mischung von Kompositionen und Arrangements.

Espresso, das sind die Gönfer Musiker Christian Sonderegger (Trompete), Philipp Sonderegger (Piano), Markus Ess (Bass) und David Ess (Schlagzeug) sowie die phantastischen Sängerin Viola Pfefferkorn. Die Gäste ließen sich durch den Regen den Abend nicht verderben und lauschten der Musik unter den Vordächern, Regenschirmen, mit Regenjacken und im bugo zu. Das bugo-Team schenkte offenes Guinnessbier und feine Drinks aus, Wolfgang Bickel verwöhnte die Gäste mit Lasagne, Fischsuppe und Antipasti.



**Frauentrommelgruppe
bugo's Sommermontag
11. August 2014**

Die Feuer und Flamme Frauentrommelgruppe unter der Leitung von Ingrid Frank zauberte beim bugo's Sommermontag berührende und fröhliche Trommelklänge. Bei der Frauentrommelgruppe wirkten mit (von links nach rechts): Ingrid Frank, Carmen Pfanner, Ingrid Platzer, Gerda Rundel, Gabriele Müller, Martha Wagner, Cornelia Schauer, Maria-Luise Köck-File, Gerda Jordan und Christa Fuchs. Dazu kochten Silvia Fritsch und Sigrid Klien ein köstliches Chili auf dem offenen Feuer.



**DJ Hebi
bugo's Sommermontag
18. August 2014**

Bei herrlichem Sommerwetter und ohne Regen ging der letzte bugo's Sommermontag mit Musik von DJ Hebi über die Bühne. Die vielen Besucherinnen und Besucher erfreuten sich an der perfekt ausgewählten Musik, den feinen Sommerdrinks, dem Guinnessbier vom Fass und dem köstlichen Zack-Zack von Wolfi Bickel.

Der bugo's Sommermontag war eine herrliche Sommer- und Wohlfühlinitiative des bugo-Teams.



**Kino 4 Kids im bugo
3. September 2014**

Anfang September fand der letzte Programmpunkt des diesjährigen Kindersommers statt. Es trafen sich über 25 Kids, um sich, wie im Kino, mit Popcorn und Saft einen Film anzuschauen. Gezeigt wurde der Film „The son of Rambow“, der von einer ungewöhnlichen Freundschaft zwischen zwei grundverschiedenen Jungen handelt. Nach der ersten Filmhälfte gab's eine kurze Pause, damit sich die Kids mit Popcornnachschub eindecken konnten.



**bugo-Team - Exkursion im Bregenzer Wald
12. und 13. September 2014**

Am vergangenen Wochenende war das bugo-Team auf Exkursion im Bregenzer Wald. Zuerst stand eine Führung im Frauenmuseum in Hittisau auf dem Programm, dann ging's weiter in die neue Bibliothek Krumbach. Bibliotheksleiter Egon Österle mit Gattin Susi Österle (stellvertretende Vorsitzende des Bibliotheksverbandes Vorarlberg) führten durch die neuen und beeindruckenden Räumlichkeiten und luden die Gönner Kolleginnen und Kollegen zu Kaffee und Kuchen ein. Trotz des schlechten Wetters ließ sich das bugo-Team von einer geführten Moorwanderung in das Krumbacher Moor nicht abhalten. Die herbstliche Pflanzenfauna, der Moorraum und vieles mehr beeindruckten sehr.

Ein feines Abendessen rundete den eindrücklichen Tag ab. Vor der Abfahrt am nächsten Tag standen noch das Projekt Bus:Stop mit den von internationalen Architekten gestalteten Wartehäuschen auf dem Programm.



Sommerlesen-Gewinner Sommer 2014

10 Gewinnerinnen und Gewinner wurden bei der Sommerleseaktion mit dem Motto "Lies was das Zeug hält!" ausgelost. Wir gratulieren den stolzen Gewinnerinnen und Gewinnern sehr herzlich: Ida Gort, Martina Gort, Paul Gwiggner, Laura Kinzl, Theresa Köfler, Julian Kaufmann, Leonie Jochum, Karolina Längle, Anja Lang, Saskia Lang



Kind sein braucht Raum 17. September 2014

Wie sehen attraktive und naturnahe Spiel- und Freiräume für Kinder und Jugendliche aus? Dazu veranstaltet das Land Vorarlberg eine Exkursionsreihe zu gelungenen Beispielen in Vorarlberg. Diesmal fand die Exkursion nach Göfis und Satteins statt. Im bugo wurden die Projekte „Schauplatz Obst & Garten in Göfis, die Renaturierung Bolabach sowie die blühende Aktionsnische beim Geißenpärkle in Satteins und die naturnahe Nutzungserweiterung des alten Fußballplatzes in Satteins vorgestellt. Im Anschluss an die Präsentationen machten sich die Exkursionsteilnehmerinnen und – teilnehmer auf den Weg, um die einzelnen Projekt an Ort und Stelle zu besichtigen. Bgm. Helmut Lampert konnte im bugo auch Landtagspräsidentin Dr. Gabriel Nußbaumer und Landesrätin Dr. Greti Schmid begrüßen.



Mitanand Singa 19. September und 24. Oktober 2014

Es war ein schöner Abend bei der ersten Veranstaltung „Mitanand Singa“ des Gesunden Lebensraumes im Gölfner bugo. Emil und seine Freunde Karl, Othmar und Charli musizierten mit Gitarren, Mundharmonika und Gesang bekannt Lieder zum Mitsingen. Dazwischen gab's kleine Einlagen und Witze. Das Publikum im voll besetzten bugo genoss den Abend und freute sich am Mitsingen.



**Hilfe, mein Kind hat eine Sauklaue
Vortrag Claudia Peyer
24. September 2014**

Das Erlernen und Verinnerlichen einer schönen Schrift von Anfang an ist für den Schulerfolg von sehr großer Bedeutung. Dafür ist es aber notwendig, dass Kinder gewisse Voraussetzungen mitbringen und vor allem in den Bereichen Fein- und Grobmotorik, Körperwahrnehmung und Orientierung, Auge-Hand-Koordination, u.a. sicher sind. Frau Claudia Peyer, Lerntrainerin nach dem Klipp & Klar Lernkonzept, stellte ein Vielzahl praktischer Übungen und Gegenstände vor, mit denen man Kinder (ab 3 bis 4 Jahren) auf lustige, lockere und amüsante Art und Weise auf das Lernen in der Schule, vorbereiten kann. Auch für Kinder, die während der Schullaufbahn Defizite aufzeigen, gibt es verschiedenste Übungen, um das Lernen zu erleichtern und Lernprobleme zu lösen. Claudia, danke für die vielen praktischen Tipps!



**Wie lerne ich mit meinem Kind das 1 X 1
Workshop mit Claudia Peyer
9. Oktober 2014**

Ein spannender Workshop mit Claudia Peyer zum Thema „Wie lerne ich mit meinem Kind das 1x1“ fand im bugo statt. Dabei wurden praktische Übungen gezeigt, die die interessierten Eltern sofort in die Praxis umsetzen konnten.



**Projektpräsentation
Schauplatz Obst & Garten
30. September 2014**

Die Projektgruppe, ihr gehören politische Vertreter, Interessierte, Vertreter des Obst- und Gartenbauvereins etc. an, präsentierte am 30. September 2014 im bugo das Projekt „Schauplatz Obst & Garten“ der Bevölkerung. Die nicht verbauten Freiflächen im Ortszentrum von Göfis sollen durch Fußwege erschlossen und gemeinsam verbunden werden. Es sollen damit begehbare und erlebbare Frei- und Erlebnisräume geschaffen werden, die einerseits Informationen über verschiedenartige Pflanzen und Tiere vermitteln und andererseits als Erholungs- räume direkt genutzt werden können. „Das in Vorarlberg wohl einmalige Projekt könnte in mehreren Etappen in den nächsten Jahren umgesetzt werden, vorbehaltlich der Zustimmung durch die Gemeindevertretung“, so Projektleiter Helmut Sonderegger. Caroline Terzer, freut sich über die Möglichkeit elf bestehende Freiflächen im Ortszentrum, alle im Eigentum der Gemeinde oder Pfarre, in das Projekt einbeziehen zu können.



Neue Medien
Vortrag mit Michael Fleisch
15. Oktober 2014

Die Medienlandschaft hat sich in den letzten Jahren massiv verändert. Internet, Handy, Computerspiele, Chats, Facebook usw. bieten interessante Möglichkeiten aber auch Gefahren. Wichtig ist vor allem, dass der Umgang kindgerecht und sicher gestaltet wird. Michael Fleisch sprach über Gefahren, Absicherung und Virenschutz. Er erklärte auch, wie wichtig Medienkompetenz ist und informierte über verschiedene Möglichkeiten für die sichere Nutzung des Internets für Kinder und Jugendliche. Ein sehr interessanter Abend zu einem top aktuellen Thema.



Die coolen Socken
Lesung mit Brigitte Lebioda
21. Oktober 2014

Am Dienstagnachmittag rockte im bugo der Bär, da die „coolen Socken“ zu Besuch waren. Oma Brigitte, Autorin Brigitte Lebioda, las aus ihrem Buch die coolen Socken vor. Die Kinder der dritten und vierten Klasse der Volksschule Kirchdorf waren mit Begeisterung bei dem Abenteuer von Lars und seiner Bande dabei. Neugierig geworden? Alle zwölf Ausgaben sind bei uns in der bugo Bücherei erhältlich!



Lesung mit Franz Kabelka
22. Oktober 2014

In seinem neuen Roman geht es um schmutzige Geschäfte und Sinnkrisen rund um den Ayurveda-Wellnessboom. Franz Kabelka recherchierte exzellent, besuchte dazu auch eine Wellnessanlage in Indien und garantiert ein pures Lesevergnügen. Im bugo begeisterte er das interessierte Publikum mit Ausschnitten aus dem Buch und Informationen über spannende Abläufe im Hintergrund der Recherchen. Franz Kabelka wuchs in Oberösterreich auf und belegte studierte Germanistik und Anglistik in Salzburg und Dublin. Er lebt seit 1981 mit seiner Familie in Vorarlberg und arbeitete als Lehrer an berufsbildenden und allgemeinbildenden höheren Schulen sowie als Schriftsteller.



Eröffnung des Spiel- und Freiraumes bugo-Garten

26. Oktober 2014

Bei herrlichem Herbstwetter konnte am Staatsfeiertag der Spiel- und Freiraum bugo-Garten in Göfis eröffnet werden. Über 300 Besucherinnen und Besucher ließen sich den Festakt nicht entgehen.

„In unserer heutigen Gesellschaft werden öffentliche Lebensräume beengter, künstlicher, reglementierter und damit ärmer an Spiel- und Aufenthaltsmöglichkeiten. Umso wichtiger ist es, die verbliebenen Freiräume attraktiv zu gestalten. Kinder und Jugendliche sollen die Möglichkeit erhalten, ihre Fähigkeiten spielerisch zu entwickeln und selbstbestimmt Natur, Gemeinschaft, Abenteuer und auch natürliche Grenzen zu erleben. Andererseits sollen auch die Erwachsenen diesen Naturraum zur Erholung nutzen können.“ sprach Bgm. Helmut Lampert und bedankte sich bei den ausführenden Firmen, den über 50 ehrenamtlich Tätigen und ganz besonders bei Bertram Sonderegger, der den bugo-Garten plante und mit über 500 Arbeitsstunden ehrenamtlich investierte. Einen besonderen Dank richtete der Bürgermeister auch an die vielen Sponsoren, die verschiedene Garteneinrichtungen im Betrag von über 8.000 Euro stifteten.

„Es gibt vermutlich wenige Büchereien, die einen eigenen Garten haben. Aber die bugo Bücherei Göfis ist eben eine besondere Bücherei und hat nun mit dem bugo-Garten einen Außenraum mit einem wunderbaren Kommunikationsbereich und einem offenen Bücherschrank freute sich bugo-Leiter Rudi Malin und bedankte sich bei den Kindern der Volksschule Agasella für die tollen Ausätze, die an den Literaturstelen im bugo-Garten angebracht wurden.

Mit Begeisterung sang der Kinderchor Kunterbunt unter der Leitung von Angelika Schönbeck und nach der Segnung durch Kaplan Noby Acharuparambil nahmen besonders die Kinder den bugo-Garten in Beschlag. Zum gemütlichen Fest spielte dann das Clunia-Sextett mit Hans Walser, Hubert und Heini Schmid, Lukas Ess, Bertram Sonderegger und Robert Hauser.



Literaturcafe jeden Monat

Das Literatur-Café ist kein literarischer Kurs, man benötigt dazu auch keine spezielle Vorbildung. Was zählt, ist die Freude am Buch und am Lesen.





**Buchpräsentation „Wurzelkraft“
von Christina Sonderegger
7. November 2014**

In der bis auf den letzten Platz besetzten bugo Bücherei Göfis präsentierte Christina Maria Sonderegger ihr neues Buch „Wurzelkraft“. Das Buch ist als Dialog mit der Natur gedacht und wie der Untertitel lautet, ein Handbuch und Wegweiser zum verborgenen Selbst. Den sieben Kapiteln - den menschlichen Archetypen - werden jeweils eine Regenbogenfarbe zugeordnet. In jedem Kapitel werden dann wiederum sieben Wurzeln und ihre mögliche Wirkung und Unterstützung zum verborgenen Selbst beschrieben. Das Buch vermittelt eine spannende Reise hinab in die Tiefen der eigenen Wurzeln.

„Für mich war es ein großartiges Erlebnis, ein Buch entstehen zu lassen. Wie viel Geduld und Feinarbeit es braucht, bis so ein Werk steht, ist unglaublich. Diese Erfahrung allein war es schon wert, das Wurzelbuch in die Welt zu bringen.“ freute sich Christina Maria Sonderegger und signierte jedes Buch mit einer sehr persönlich Widmung in der langen Schlange der wartenden Gäste.

Mit viel Einfühlungsvermögen fotografierte Bertram Sonderegger die 49 Bilder und zeigt, was aus einer Wurzel Schönes entstehen kann. René Dalpra übernahm gekonnt die grafische Umsetzung.

„Als Büchereileiter bin ich natürlich besonders stolz, zu dieser Buchpräsentation ins bugo einladen zu können. Und mit nicht wenig stolz erwähne vielerorts, dass unsere Bücherei-Mitarbeiterinnen sogar die Bücher selber schreiben!“ so bugo-Leiter Rudi Malin. Das Buch „Wurzelkraft“ ist im bugo zum Preis von 25 Euro erhältlich.



**Lesung mit Alfons Dür
12. November 2014**

Alfons Dür stieß 1997 auf ein Konvolut an Sammelakten aus der NS-Zeit, das den Ausbruchversuch von jugendlichen Häftlingen aus dem Gefangenenhaus Feldkirch behandelte. Dahinter steckte eine unglaubliche Liebesgeschichte, die dem Soldaten Heinrich Heinen ebenso wie seiner jüdischen Braut Edith Meyer das Leben kostete. In jahrzehntelanger Archivarbeit gelang es Alfons Dür, die Spuren der Liebenden zu finden, die waghalsige Flucht des Liebespaars von Riga quer durch Europa bis nach Feldkirch und das tragische Ende nachzuzeichnen. Alfons Dür erzählte von der langen und spannenden Recherche und löste bei den sehr interessierten Zuhörerinnen und Zuhörern eine große Betroffenheit über die schrecklichen Vorkommnisse in der NS-Zeit.





Buch & Handmacht 15. und 16. November 2014

Ein Wochenende für die ganze Familie! Das vergangene Wochenende stand ganz im Zeichen des Buches und toller handgefertigter Geschenksideen heuer erstmals im Konsumsaal und in der bugo Bücherei. Seit vielen Jahren ist die Buchausstellung in Göfis ein Geheimtipp für Leseratten und Menschen, die das Besondere mögen. Eine Riesenauswahl an Kinder-, Jugend- und Weihnachtsbüchern stand zum Schmökern und Kaufen bereit. Feines Kunsthandwerk aus Natur, Garten und Werkstatt sowie Kulinarisches zum Verwöhnen aus Göfis ergänzten das vielseitige Angebot. Die vielen Besucher stärkten sich in gemütlicher Atmosphäre bei Kaffee und köstlichen Kuchen und Torten! Ein wunderbares Wochenende für die ganze Familie in der bugo Bücherei Göfis!



Lesung mit Franz Elsensohn 19. November 2014

Dass der Klushund, Vorarlbergs wohl bekannteste Sage, sein Unwesen nicht nur in der Region Klaus/Götzis trieb, sondern dass es eine ganze Reihe von Sagen um den Klushund von Lochau bis zum Schwarzen See und sogar bis ins Ausland gibt, das alles erzählte der Götzner Franz Elsensohn dem interessierten Publikum im bugo.

Franz Elsensohn, Hauptschullehrer für Geschichte, entdeckte schon vor seiner Pensionierung sein großes Interesse an Sagen. Die Pension verschaffte ihm dann die nötige Zeit zur Recherche. So ist Elsensohn in der Vorarlberger Landsbibliothek kein Unbekannter. Inzwischen hat er rund dreißig Bücher herausgebracht, und in den meisten von ihnen geht es um Sagenhaftes einer Ort- oder Talschaft unseres Landes.



Lesung mit Christine Pozzini-Mayer 26. November 2014

Das Verlassen des Tunnels einer Krankheit. Christine Pozzini-Mayer aus Nenzing leidet an der heimtückischen Krankheit MS (Multiple Sklerose). Sie las aus ihrem Buch „Ein Baum, der Früchte hervorbringt“ und erzählte eindrücklich über ihre Erfahrungen mit der Krankheit und darüber was ihr geholfen hat, die Krankheit zu lindern und mit ihr leben zu können. Ihr Gatte Mario Pozzini erläuterte die Grundlagen der der Methode Kousmine, einer Ernährungsphilosophie, die Christine Pozzini-Mayer zu einer wesentlichen Besserung verhalf. Gerne signierte Christine Pozzini-Mayer mit einer persönlichen Widmung Bücher den sehr interessierten Zuhörern.



Straßenkinder und Jugendliche in Rumänien

**Vortrag von Conny Doller
2. Dezember 2014**

Das "Lazar" ist ein Projekthaus, das 1992 von Pater Georg Sporschill gegründet wurde. Es ist die erste Anlaufstelle für Jugendliche und Leute von der Straße. Sie bekommen etwas zu essen, frische Kleider, medizinische Versorgung, ein Bett und wenn sie wollen, dürfen sie bleiben und können sich so Schritt für Schritt in eine „normale“ Gesellschaft integrieren.

Conny Doller schilderte in ihrem Vortrag sehr eindrücklich ihre Erfahrungen im Haus Lazar und sprach: „Ich fliege zweimal im Jahr nach Bukarest, denn für mich ist es ganz wichtig, dass all die Spenden eins zu eins im Laza ankommen. Viele Dinge werden von mir vor Ort eingekauft. Heute würde ich das Haus Laza als meine zweite Heimat bezeichnen. Viele Jugendliche kennen mich bereits und freuen sich sehr, wenn ich auf Besuch komme.“ Conny Doller wohnt mit ihrer Familie in Göfis, ist ausgebildete Diplom-Sozialbetreuerin und als Stützlehrerin am Sonderpädagogischen Zentrum in Bludenz tätig. „Der Vortrag ging unter die Haut und macht betroffen!“ so eine Besucherin in der vollbesetzten bugo Bücherei Göfis.

Conny Doller freute sich über das volle Spendenkörblein, das sie auf ihrem nächsten Besuch gleich nach Weihnachten mit nach Rumänien nehmen kann.



Der gestohlene Adventskalender Handpuppenspiel mit Olaf Müller und Jan 9. Dezember 2014

Zwei bekannte Puppenspieler aus Deutschland, der Vollprofi Olaf Möller mit Kollege Jan, begeisterten weit über hundert Kinder und Erwachsene im bugo. Das Kasperle und Pezi waren auf der Suche nach dem gestohlenen Adventskalender. Die Puppenspieler zogen nicht nur die Kinder sondern auch die Erwachsenen in den Bann. So musste das Publikum ordentlich schreien, pusten und schließlich mit einem Schlaflied den Räuber in den Schlaf singen. Dieses Kasperltheater war einfach spitze!



Klassenbibliotheken und Klassenbesuche

Alle Klassen in beiden Volksschulen sind mit mobilen Klassenbibliotheken aus der Bücherei ausgestattet. Die Bücher werden zweimal jährlich ausgewechselt. Zudem besuchen die Kinder der Volksschule Kirchdorf jeden Monat die bugo Bücherei Göfis und entleihen Bücher.



bugo's Frauenfrühstück Wunderbar! jeden Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr

Der Treffpunkt für Frauen aus Göfis und der Region in der bugo Bücherei Göfis. Jeden Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr mit einem Frühstücksbuffet in der bugo Bücherei Göfis. Natürlich sind Männer auch herzlich willkommen, sie nehmen Angebot auch gerne wahr!



Bibliothekarinnen auf Besuch im bugo September 2014

12 Bibliothekarinnen und 1 Bibliothekare aus Satteins besuchten mit ihrer Leiterin Mag. Margit Brunner die bugo Bücherei Göfis. Die interessierten Kolleginnen von der Bibliothek Satteins informierten sich über das bugo-Projekt und besichtigten die Räumlichkeiten. Der interessante Erfahrungsaustausch wurde mit einer feinen Jaus im bugo abgeschlossen. Bereits im Sommer konnte ein gemeinsames Projekt der Bibliotheken Frastanz, Satteins und Göfis mit dem offenen Bücherschrank im Freibad Untere Au in Frastanz umgesetzt werden. Der offene Bücherschrank ist bei den Badgästen sehr beliebt, es fehlte im heurigen Sommer nur das richtige Badewetter.

Zahlreiche Büchereiteams und Bibliothekarinnen besuchten im Jahr 2014 die bugo Bücherei Göfis. Dies ist ein wichtiger und interessanter Erfahrungsaustausch.

Bücherei als beliebter Treffpunkt

Die bugo ist soziales und kulturelles Zentrum für die Gölfner Bevölkerung.

GÖFIS. (koe) Das ganze Vorjahr über stand die bugo unter dem besonderen Motto der Leseanimation für Kinder. So konnten sich neben vielen Lesungen und Workshops die regelmäßig stattfindenden Veranstaltungen wie „GanzOhr“ oder „Sonntagslesen“ sehr gut bei den bücherbegeisterten Kleinen etablieren. Einen überaus großen Erfolg stellt die breite Akzeptanz in der Bevölkerung dar. So entlehnten im Vorjahr über 850 Leser regelmäßig Medien aus der Bücherei.

Rekord bei Entlehnungen
Für das Jahr 2013 ergibt das die stolze Zahl von



Für Jung und Alt ist die bugo ein Ort der Kultur, des Lernens und der Geselligkeit geworden.

FOTO: KOE

32.720 Medienentlehnungen. Darüber hinaus gibt es eine Vielzahl an Kunden, die regelmäßig das Tages- und Monatszeitschriften-Angebot im Café-Bereich nutzen und in der vorgenannten Statistik nicht erfasst sind.

„Die vielen verschiedenen kleinen und großen

Veranstaltungen lassen die Bücherei lebendig werden. Es entsteht ein Ort der Kultur, des Lernens, des Austausches und der Geselligkeit“, so Büchereileiter **Rudi Malin** stolz.

bugo-Galerie
Mit dem Ausbau der bugo-Galerie konnte der wach-

sende Buchbestand besser und übersichtlicher präsentiert werden, zu stehen weitere Lesesätze für die Büchereibesucher zur Verfügung.

Die hohe Besucherfrequenz aus verschiedenen Bevölkerungsschichten und das sehr positive Echo der Leser zeigen, dass die bugo-Bücherei Gölfis zu einem bedeutenden Treffpunkt der Gemeinde geworden ist und ein kulturelles soziales Zentrum bildet.

Öffnungszeiten:

Montag, 9 bis 12 Uhr und 14 bis 22 Uhr
Dienstag bis Freitag, 9 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Sonntag, 10 bis 12 Uhr

Kontakt:
Telefon: 05522 72715-400
E-Mail: bugo@goefis.at
Web: www.goefis.at/bugo



Alfred Entner, Astrid Keutschegger-Specht und Christina Sonderegger haben eine erfolgreiche Ausbildung für ehrenamtliche und nebenberufliche Bibliothekare hinter sich.

FOTO: KOE

Neue bugo-Bibliothekare

Drei ehrenamtliche Mitarbeiter verstärken bugo-Team.

GÖFIS. (koe) Immer mehr Kinder, Jugendliche und Erwachsene nehmen das vielseitige Angebot der bugo in Anspruch und werden von einem engagierten Team betreut. **Christina Sonderegger, Astrid Keutschegger-Specht** und **Alfred Entner** haben

erfolgreich die Ausbildung für ehrenamtliche und nebenberufliche Bibliothekare absolviert. Die dreiwöchige Ausbildung in Strobl wurde mit einer Projektarbeit abgeschlossen. Die Prüfungskommission, bestehend aus Frau Dr. **Adamek** (Bundesministerium für Unterricht und Kunst), Prof. **Melichar** (Landesverband NÖ Bibliotheken) und Frau Dr.

Repolust als Kursleiterin, überreichten den stolzen Absolventen die Zertifikate. Die Gemeinde Gölfis und das bugo-Team freuen sich über die erworbene Qualifikation der engagierten bugo-Mitarbeiter, die Projektarbeiten zu den Themen „Neuzugänge in der Bücherei“, „Computer und Internet in Bibliothek und Alltag“ sowie „Der Lesegarten“ verfassten.



Bürgermeister Helmut Lampert, Pfarrer Norman Buschauer und bugo-Leiter Rudi Malin. FOTO: GEMEINDE

Büchereiträger über bugo-Jahr informiert

GÖFIS. In der üblichen jährlichen Besprechung informierte bugo-Leiter **Rudi Malin** Bürgermeister **Helmut Lampert** und Pfarrer **Norman Buschauer** - die beiden Vertreter der Büchereiträger Gemeinde und Pfarre - über das sehr erfolgreiche vergangene bugo-Jahr und präsentier-

te zudem den Rechnungsabschluss. Im Jahr 2013 wurden rund 33.000 Entlehnungen von insgesamt 850 Lesern vorgenommen und über 70 Veranstaltungen durchgeführt. Bürgermeister Lampert und Pfarrer Buschauer bedankten sich beim bugo-Team für den engagierten Einsatz und den großartigen Erfolg!



V
L
E
-
I
r
V
N

In Göfis ist Lesen ein Fest
Bücherei wird Ortstreffpunkt /83

SAMSTAG

22. MÄRZ 2014

AUFLAGENSTÄRKSTE UNABHÄNGIGE
TAGESZEITUNG FÜR VORARLBERG
NR. 68, 70. JAHRGANG, € 2,00

Ärger über Unklart beider Zertifikat

SAMSTAG/SONNTAG, 23./24. MÄRZ 2014



Wo Geschichten lebendig sind

Mit der Bibliothek „Bugo“ hat die Gemeinde Göfis sich ihre Mitte zurückerobert.

GÖFIS. (VN) 253 Frauen und Männer erheben heute in Batschuns ihre Sektgläser. Die haben sich das verdient. Die allermeisten sind ehrenamtlich tätig. Das Jahr über geben sie im ganzen Land Bücher aus. Deshalb lädt sie die Kirche zum Bibliothekarstag. Schließlich ist jeder dritte Vorarlberger Kunde. Die konsumierte Ware reicht von Homer bis Homer Simpson. Wer freilich erfahren will, was eine Bibliothek über bedrucktes Papier hinaus für ein Dorf bedeuten kann, der findet Antworten in Göfis.

Wohnen und schlafen

Göfis ist ein prächtiger Ort. Sonnige, weite Fluren. Am Horizont erhebt sich mächtig der Rätikon. Hier lässt sich's leben. 3200 Göfner finden das auch. Tendenz steigend. Immer mehr Menschen wandern zu. Dass ihre Arbeitgeber den sprichwörtlichen Steinwurf weit entfernt in den Zentren Feldkirch, Rankweil und Frastanz liegen, macht es ihnen leichter. Aber das hat auch Schattenseiten. „Göfis wird zur Wohn- und Schlafgemeinde“, gibt Rudi Malin (51) zu bedenken. Er leitet die Bücherei am Ort. Die hat sich in ein Gemeinschaftsprojekt verwandelt und stemmt sich mächtig gegen den Trend. Edith Maurer (59) hat in der Ecke „Handgemacht“ noch rasch ein Osterkränzle eingekauft. 35 Göfner Produzenten bieten hier ihre Waren an, vom Hartgebirgsbrot bis zum flauschig weichen Lesekissen. Zufrieden gesellt sie sich nun zu Hildegard Kriss (77) und Irma Schöch (73). Die haben sich ihr „Fensterplätzle“ schon gesichert und lassen sich von Lilian Bader (48) dampfend heißen Kaffee servieren. Hildegard Kriss gesteht mit einem Lachen, dass sie sich nie Bücher ausleiht. Aber die Atmosphäre hier mag sie. Es ist einfach „schö“.



Ingrid Vogrin hat sich vor anderthalb Jahren zur Lesepatin ausbilden lassen. Die Kinder genießen „die Lesung“ ungemein.

FOTOS: VN/HOFM

„Wir halten die Bücherei jede Woche 41 Stunden lang offen.“

RUDI MALIN



entweder Räume bereit oder greift den Bibliotheken mit Geld unter die Arme. Eva Heschke (54) hat seitens der Diözese allein vergangenes Jahr 54 Förderansuchen positiv beschieden.

Wirklich gut ausgestattet

Zugegeben, Göfis hat sich für die Luxusvariante entschieden. 350.000 Euro hat die Gemeinde in die Revitalisierung des alten Hauses gesteckt. Rudi Malin hat 50.000 Euro Jahresbudget zur Verfügung.

70 Zeitschriften und fünf Tageszeitungen warten in der Bugo darauf, ausgelesen zu werden. 31.000 Mal werden pro Jahr Bücher entlehnt. 860 regelmäßige Nutzer – das bedeutet, dass jeder vierte Göfner hier ein und aus geht.

Aber Zahlen können niemals fassen, was die Bugo wirklich ausmacht. Während im Café geplaudert wird und eine junge Frau sich in die Galerie zur stillen Lektüre zurückzieht, hat Ingrid Vogrin (49) drüben in der fenstermische Platz genommen. Kinder drängeln sich um ihre Knie oder schmiegen sich an ihre Mütter. Sie werden ganz still. Denn Ingrid liest jetzt vor. Vom Florian liest sie. Der hat zwei Drachen, einen guten und einen bösen. Nur er kann sie sehen, sonst keiner! Die Kinder machen große Augen. Sie wissen die Weisheiten noch zu schätzen, die in Märchen stecken. Sie hören die Stimmen des Flusses und des Waldes. Ihre Träume werden wahr. So wie jetzt gerade. Für einen einzigen, unendlich kostbaren Augenblick.

Göfis hat seine Mitte wieder gefunden. Sie liegt dort, wo die Geschichten zu Hause sind.



Die Bar ist beliebter Treffpunkt.



Lilian Bader arbeitet ehrenamtlich mit, Edith Maurer hat ihr Kränzle gefunden.



Die Galerie dient als Rückzug.



Einem wunderbaren Abend bereitete den Besuchern das kongeniale Gespann Hertha Glück und Heike Vigl mit ihren russischen Geschichten.

FOTO: KOE

Eine Brücke zwischen zwei Kulturen bauen

GÖFIS, (koe) Am Weltgeschichtentag, dem 21. März, bauten **Hertha Glück**, Geschichtenerzählerin aus dem Walsertal, und die Südtirolerin **Heike Vigl**, die Russisch studierte und eine Zeit auch in Russland lebte und unterrichtete, mit ihren „Russischen Geschichten“ eine Brücke zwischen zwei verschiedenen Kulturen. Im Zusammenspiel von Walser

Dialekt und russischer Sprache, verbunden mit Querflötenmusik von Vigl, formten sich in der bugo Bilder und Stimmungen zu einem Feuerwerk der Emotionen, wenn von Baba Jaga, der Hüterin des Feuers, erzählt wurde. „Es war“, wie eine Besucherin begeistert formulierte, „ein sehr beeindruckender und sinnlich wunderbarer Abend.“

bugo-Literaturfrühstück

GÖFIS, (koe) Normalerweise kommen die Volksschüler mit ihren Lehrpersonen in die bugo, um Bücher zu entleihen. Doch an drei Vormittagen war es ganz anders. An diesen Tagen waren alle sechs Klassen der Volksschule Kirchdorf zu verschiedenen Zeiten im bugo zum Frühstück eingeladen. Semmel, Gipfel, feine Marmeladen, Fruchtsäfte und leckerer Kakao ließen das Herz der Kinder höherschlagen und ihr Appetit war riesengroß. Der frische Fruchtsalat war bald alle und das wirklich nicht kleine Nutellaglas hätte ruhig größer sein können.

Kinder begeistern

Doch zu einem Literaturfrühstück gehört mehr als nur ein gutes Essen: **Jutta Hammerer**, Schauspielerin und Regisseurin der Laienspielgruppe Göfis, sorgte für beste Unterhal-



Viel zu schnell verging die Zeit beim Literaturfrühstück mit Jutta Hammerer.

FOTO: KOE

lung, während die Kinder gemütlich aßen. Mit viel Schwung, Humor und Freude am Vorlesen konnte sie sofort Ohren und Augen der Kinder gewinnen.

„Ich bin gerne mit Kindern zusammen und mag ihre Begeisterungsfähigkeit. Da kann ich auf meinem Stuhl nicht mehr ruhig sitzen bleiben und die erzählte Geschichte wird dann fast zu einem

gespielten Theaterstück“, so Jutta Hammerer. Es wurde viel geschmunzelt, gelacht und sogar getanzt. Leider verging die Zeit jedes Mal viel zu schnell und das bugo-Team musste in Windeseile wieder sauber machen und das Frühstück für die nächste Klasse vorbereiten. Die Kinder waren sich aber alle einig: „Das Literaturfrühstück im bugo muss wiederholt werden!“



Ab sofort gibt es das neue Buch der Autorinnen Angelika Engstler und Helene Pflibersek. FOTO: BUGO

„Da war was los...“ in der bugo-Bücherei

GÖFIS. (koe) Angelika Engstler und Helene Pflibersek haben das Buch „Da ist was los im Wichtelwald“ für Eltern und Pädagogen mit Kurzgeschichten und Spielanleitungen geschrieben. Die Präsentation fand in der bugo-Bücherei statt. „Mit Stolz dürfen wir hier in bugo ein wunderbares Buch präsentieren, geschrieben von zwei engagierten bugo-Leserinnen!“ freute sich bugo-Leiter Rudi Ma-

lin. Engstler und Pflibersek berichteten über die Entstehung des Buches und die Motivation, für Eltern und Pädagogen zu schreiben. Karl Lampert, pensionierter Schuldirektor und Onkel der Autorinnen, las zwei Geschichten aus dem Buch. Theresa Gassner begleitete den Abend am Klavier. Ein Film über den Alltag der „Göfner Waldmüs“ rundete den Festakt ab. Das Buch ist in der bugo erhältlich.

Neues Buch „Wurzelkraft“

Bücherei-Mitarbeiterin präsentierte selbst verfasstes Werk.

GÖFIS. (koe) In der voll besetzten bugo Bücherei Göfis konnte Leiter Rudi Malin Gäste aus nah und fern zu einem speziellen Anlass begrüßen. Schließlich ist es nicht alltäglich, dass eine Mitarbeiterin selbst ein Buch verfasst. Es ist ein ganz besonderes Werk entstanden: „Wurzelkraft, Handbuch und Wegweiser zum verborgenen Selbst“.

„Über viele Jahre konnte ich in der freien Natur Erfahrungen mit Heilpflanzen sammeln und mit dem Einstieg in die Gestaltungsarbeit zeigte sich plötzlich eine Möglichkeit, diese beiden Welten miteinander zu verknüpfen - eine neue Form von kreativer Partnerschaft zwischen Mensch



Autorin Christina Maria Sonderegger. Eine innere Stimme sagte ihr: „Wenn du die Wahrheit suchst, schau nicht nach oben, sondern wage dich hinab in die Dunkelheit.“ FOTO: KOE

und Natur“, schreibt die engagierte Autorin **Christina Maria Sonderegger** in ihrem Vorwort.

Die Zahl Sieben

Mit einer visuellen Reise in Bild und Ton gab Sonderegger Einblicke in ihr Werk. Als Grundmuster im Buch wählte sie die sieben hermetischen Ge-

setze, verknüpfte sie mit den sieben Farben des Regenbogens und weiteren sieben menschlichen Archetypen. Sieben mal sieben Pflanzen haben in diesem Webmuster ganz bestimmte Plätze eingenommen. Mit viel Einfühlungsvermögen wurden die 49 Pflanzen von Christinas Gatten **Bertram**

Sonderegger bildlich festgehalten. Die Umschlag- und Buchgestaltung setzten **Rene Dalpra** und **Silvia Wasner** gekonnt um.

Es wurde ein Buch, das Wohltut und gute Laune vermittelt. Mit ihrem Erstlingswerk schafft es die Autorin, einen ehrlichen Dialog zwischen Mensch und Natur aufzubauen und dem Leser einen Wegweiser zum verborgenen Selbst, sozusagen zu einer spannenden Reise hinab in die Tiefen der eigenen Wurzeln zu vermitteln.

Gestaltcoach und Autorin

Christina Maria Sonderegger, Jahrgang 1960, lebt mit ihrem Mann und ihren fünf Kindern in Göfis. Neben ihrer Arbeit als Bibliothekarin ist sie freiberuflich als Systemischer Gestaltcoach tätig und Mitentwicklerin der Blütenkraft-Essenzen.

Das Buch „Wurzelkraft“ ist in der bugo erhältlich.

Feldkirch



Eröffnung des Gölfner bugo-Gartens

Mit dem bugo-Garten ist ein Erholungsraum für Jung und Alt entstanden.

GÖFIS. (koe) Am Staatsfeiertag war es so weit: Der neue bugo-Garten konnte feierlich seiner Bestimmung übergeben werden. Mehr als 50 Bürger haben hier ehrenamtlich mitgeholfen und einen wertvollen, neuen Begegnungsraum mitten im Ortszentrum geschaffen, welcher die Dorfgemeinschaft stärken wird. „Die Idee, das Werden und das Betreuen des Spiel- und Freiraumes bugo-Garten ist ein dörfliches Gemeinschaftsprojekt und lebt schlussendlich von der Initiative, dem Engagement und der Unterstützung von vielen Menschen aus unserer Gemeinde“, freute sich Bürgermeister **Helmut Lampert**. Mit dem bugo-Garten wurde ein erster Teil des Spiel- und Freiraumkonzeptes der Gemeinde umgesetzt und es entstand ein Erholungsraum für Jung und Alt. „Wenn wir unserer Dorfgemeinschaft im vielfältigen Sinne Raum geben, investieren wir letztendlich in die Lebensqualität aller Generationen“, ist Lampert überzeugt.

Viel ehrenamtliches Engagement sowie Sponsoren-Unterstützung sind eingeflossen. So hat alleine Projektleiter **Bertram Sonderegger** über 500 Stunden Arbeitseinsatz, von der Planung bis zur



Der Kinderchor „Kunterbunt“ untermalte mit Kinderliedern die bugo-Garten-Eröffnung. FOTO: KOE

Umsetzung eingebracht. „Beinahe jeden Tag sah ich Bertram in seinem bugo-Garten, deren Verwirklichung er als sein Herzensprojekt sieht“, lobte der Bürgermeister so viel Engagement. Der bedankte sich seinerseits bei den über 50 ehrenamtlichen Helfern.

Attraktiver Freiraum

In unserer Gesellschaft werden jegliche öffentliche Lebensräume beengter, künstlicher, reglementierter und damit ärmer an Spiel- und Aufenthaltsmöglichkeiten. Umso wichtiger ist es, die verbliebenen Freiräume attraktiv zu gestalten. Kinder und Jugendliche sollen die Möglichkeit erhalten, ihre Fähigkeiten spielerisch zu entwickeln und selbstbestimmt Natur, Gemeinschaft, Abenteuer und auch natürliche Grenzen zu erleben. Andererseits sollen auch die Erwachsenen diesen Naturraum zur Erholung nutzen

können. Die Möglichkeit, in parkähnlich gestaltete Naturräume einzutauchen und dort das Veranstaltungsangebot kreativ zu nutzen, soll helfen, die eigenen schöpferischen Kräfte zu mobilisieren. Wertschätzung von Natur und Heimat werden so auf kreative Art gefördert. „Baue Kindern eine Hütte, und sie werden Bretter daraus machen! Gib Kindern Bretter, Hammer und Nägel, und sie werden eine Hütte bauen. Die nachwachsende Generation will gestalten. Wer diesen Wunsch nicht aufbauend ermöglicht, verurteilt unsere Kinder zum Zerstören“, schreibt **Reinhard Witt** in seinem Buch „NaturErlebnisRäume“.

Raum für alle

Der bugo-Garten bietet in speziellen Bereichen Raum für Kleinkinder, Kinder, Jugendliche wie auch für Erwachsene und ist, dank regen- und schattengeschützten Ab-

schnitten, ganzjährig nutzbar. Planer **Bertram Sonderegger** hat den Garten mit Geländemodellierungen, betretbaren Blumenwiesen, Rundbeeten mit wirkungsvollen Trockensteinmauern naturnah gestaltet. Auch an das Element Wasser wurde gedacht. Es gibt einen Springbrunnen, einen Trinkwasserbrunnen und einen Pumpbrunnen für die Kinder. Besonderes Augenmerk wurde auf natürliches Spielmaterial, wie Erde, Sand, Steine, Baumscheiben oder Holzklötze gelegt. Es entstand ein zentraler Bereich für kleine Veranstaltungen. Fantastisch sind die Sitz- und Kommunikationsnischen geworden. Für die sportlich Interessierten gibt es eine Boccia-Bahn.

Natur und Literatur

Obstbäume, Reben, ein Beerengarten zum Verkosten, ein Kräuter- und Blumengarten, eine Blumenwiese u.v.m. lassen

die Vielfältigkeit der Natur erleben, erkosten und genießen. Selbstverständlich gibt es auch einen Bücherschrank, der im 24-Stunden-Betrieb die Leser mit Lektüre versorgt.

Diverse Literaturstelen laden zum Lesen von bemerkenswerten Aufsätzen zum Thema „Was ist mein Traumgarten“, von Kindern der VS Agasella ein. „Es gibt wahrscheinlich wenig Büchereien, die einen eigenen Garten haben, die bugo hat nun ihren eigenen Außenbereich, denn wir sind eine besondere Bücherei“, freute sich **Rudi Malin**, Leiter dieses Erfolgsprojektes. Er bedankte sich beim Planer und den Ehrenamtlichen sowie diversen Gölfner Firmen und Sponsoren, die bislang 8000 Euro für diverse Objekte stifteten.

„Aber ohne den finanziellen Rückhalt der Gemeinde und die Förderung durch das Land Vorarlberg wäre dieses Projekt nicht umsetzbar gewesen. Der Weitblick und die Nachhaltigkeit für das dörfliche Gemeinschaftsprojekt wurden positiv gesehen. Hier wurde ein Platz zum Informieren, sich zu unterhalten und um neue Kontakte zu vertiefen, geschaffen“, ist bugo-Leiter **Malin** überzeugt. Nach einem Lied des Kinderchores **Kunterbunt** und der Segnung durch Kaplan **Noby Acharuparambil** nahmen die Kinder den bugo-Garten freudig in Beschlag.



Der Garten ist in unterschiedliche Bereiche gegliedert, die unterschiedliche Bedürfnisse ansprechen.



Es gibt auch einen Bücherschrank, der im 24-Stunden-Betrieb die Leser mit Lektüre versorgt.



Ein Begegnungsort für Jung und Alt: Mama **Tanja** mit **Georg**, **Silvia** und der ältesten Gölfnerin **Lucia**.

Neue bugo-Galerie Die bugo Bücherei Göfis besteht nun schon zwei Jahre mit den drei Sparten Bibliothek, bugo-Café und „Handmacht – Eriesenes aus Göfis“.

Im vergangenen Jahr konnte ein bislang als Abstellraum genutzter Raum als attraktive bugo-Galerie mit Bücherregalen auf zwei Etagen ausgebaut werden. Ein Teil des Sachbuchbestandes „übersiedelte“ in die Galerie, sodass wieder mehr Platz in der gesamten Bücherei geschaffen wurde. In der neuen Galerie gibt es zwei gemütliche Lesesofas mit Abspielgeräten für Hörbücher. Hier findet auch das monatliche „Sonntagslesen“ statt: Christian Jochum,

ein Familienvater und Vorleser aus Göfis, liest Kindern im Alter von vier bis sechs Jahren aus Klassikern der Kinderliteratur vor. Die Kinder sind immer begeistert!

Ein weiteres Projekt ist mit dem Einrichten einer „Göfis-Abteilung“ in der bugo-Galerie geplant. Hier soll alles mit Göfis-Bezug gesammelt, archiviert und öffentlich zugänglich gemacht werden.

ERÖFFNUNG

Rudi Malin



Mehr Raum für Bücher und Lesesplätze bietet die bugo-Galerie

Göfis, im Jänner 2015

Rudi Malin, Leiter bugo Bücherei Göfis